

Änderungsantrag
des Abgeordneten Wüppesahl

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1990

hier: Einzelplan 11

Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung
– Drucksachen 11/5000 Anlage, 11/5561, 11/5581 –

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 11 12 wird der Titel 683 01 – Lohnkostenzuschüsse an Arbeitgeber zur Wiedereingliederung Langzeitarbeitsloser – um 3 500 000 DM erhöht.

Bonn, den 27. November 1989

Wüppesahl

Begründung

In Zeiten der Massenarbeitslosigkeit und der zunehmenden Verarmungstendenz von Langzeitarbeitslosen ist die Förderung der beruflichen Wiedereingliederung besonders wichtig. Nicht nur, daß die Betroffenen durch die Arbeitslosigkeit finanziell erheblich benachteiligt sind, sie erhalten im Alter auch eine entsprechend schmalere Rente, sie geraten in familiäre, soziale, psychische und nicht zuletzt physische Schwierigkeiten, die nicht selten zur dauernden Erwerbsunfähigkeit führen. Die finanzielle Förderung der Einstellungsbereitschaft der Arbeitgeber ist nicht nur sozialer, sondern auch wirtschaftlich gesehen der bessere Weg als die oft jahrelange Arbeitslosenhilfe- bzw. Sozialhilfefzahlung.

